

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.05.2021

Bad Zurzach, Gemeindezentrum Langwies, 19.30 Uhr
(unter Corona-Schutzmassnahmen abgehalten, max. 50 Teilnehmer)
Es sind insgesamt 37 Stimmberechtigte

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers
2. Genehmigung des Protokolls der MV vom 4.11.2020 (einsehbar auf www.cheschtenebaum.ch)
3. Jahresberichte Kita, Hort & Club 2020 sowie des Vorstandes 2020 (einsehbar auf www.cheschtenebaum.ch)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
5. Revisionsbericht 2020
6. Information zur aktuellen Situation des Vereins und Beschluss zu den nächsten Schritten:
Antrag in der Beilage
7. Information zu neuen Tarifen ab 1.8.2021 und zum Betriebsreglement (vgl. Beilage)
8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2021
9. Genehmigung des Budgets 2021
10. Wahlen von zwei neuen Revisoren
11. Verabschiedungen
12. Verschiedenes und Dank

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Franziska begrüsst alle Anwesenden und stellt den Vorstand vor.
Benni Scheuber begrüsst alle Anwesenden und erläutert wie die Situation im Cheschtenebaum entstanden ist.

Im Januar wurde ein grosses Defizit für das Jahr 2020 zur Kenntnis genommen.
Der Gemeinderat bewilligte eine Defizitgarantie von CHF 100'000.00.
Das Budget für das Jahr 2021 musste danach genauer angeschaut werden.
Am 03.02.21 wurde deshalb vom Vorstand ein Notfalantrag an den Gemeinderat gestellt. An einer ausserordentlichen Gemeinderats-Sitzung wurde dem Antrag stattgegeben. Die Taskforce (Mitglieder: Daniel Baumgartner, Benni Scheuber, Peter Lude, Wädi Neff, Sergio Tassinari und Miriam Kessler) wurde per sofort zur strategischen Führung eingesetzt.
Mit dem Entscheid, den Antrag anzunehmen, wollte die Gemeinde die langjährige Arbeit vom ehemaligen Vorstand unterstützen und würdigen.
Mittlerweile wurde die Taskforce mit dem gesamten Vorstand ergänzt und es werden gemeinsam die Tagesstrukturen geführt.
Kidéal hat Ende Januar die erste Phase abgeschlossen und einen Projektbericht eingereicht. Die Aussage lautete klar, dass im Jahr 2021 finanzielle Probleme auftreten werden. Darum wurde die Zusammenarbeit nach der ersten Phase mit Kidéal beendet.

Es tauchten diverse Fragen zu den ganzen Vorkommnissen betreffend dem Notfalantrag an die Gemeinde auf, die ohne grössere Diskussionen verliefen.

Die vorgeschlagene Stimmzähler Deborah Brack und Micha Gruber wurden gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der MV vom 4.11.2020 (einsehbar auf www.cheschtenebaum.ch)

Franziska Marques berichtet, dass dem Vorstand keinerlei Anmerkungen oder Rückmeldungen zum letztjährigen Protokoll vorliegen.

Protokoll wird mit 36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

3. Jahresberichte Kita, Hort & Club 2020 sowie des Vorstandes 2020 (einsehbar auf www.cheschtenebaum.ch)

Franziska vermerkt, dass der Bericht per Mail an alle verschickt wurde und stellt kurz die Highlights vor.

Es gibt keine Fragen.

Jahresbericht wird mit 36 Ja-Stimmen angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Wädi Neff präsentiert die Jahresrechnung und beantwortet die Verständnisfragen.

Die Jahresrechnung schliesst bei einer Bilanzsumme von CHF 279'161.44 mit CHF 1'056'966.00 Einnahmen und CHF 1'120'235.00 Ausgaben, mit einem Verlust von CHF 63'269.00 ab.

5. Revisionsbericht 2020

Wädi Neff liest den Revisionsbericht vor und beantwortet diverse Verständnisfragen.

Die Rechnung wird mit 33 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Information zur aktuellen Situation des Vereins und Beschluss zu den nächsten Schritten

Antrag in der Beilage.

Sergio Tassinari erläutert die aktuelle Situation des Vereins.

Die "AG Zukunftsorientierung" traf sich erstmals im Januar 2021 und hat über die Zukunft des Vereins diskutiert. Inzwischen ist der gesamte Vorstand in der AG dabei. In der AG wurden 3 Varianten diskutiert:

1. Vereinsvorstand professionalisieren und weiterführen
2. An Gemeinde abgeben
3. Suchen eines professionellen Trägers.

Fünf Träger wurden angefragt und drei wären daran interessiert.
Verein ABB, KiMi Krippen, Kidéal, PePP; HF Baden

Verfahren: Der Gemeinderat erstellt die Ausschreibung mit Rahmenbedingungen. Es wurden vier Hauptkriterien definiert um die Offerten der Träger zu bewerten. 1. Pädagogisches, 2. Betriebsorganisation (Professionalität, wie ist man organisiert, welche Stellenpläne), 3. Projektorganisation (wie ist die Umsetzung), 4. Finanzgrundlagen (wie sieht der Businessplan aus, wie gross ist die Risikobereitschaft). Der neue Träger wird durch den Gemeinderat bestimmt.

Lovey Wymann stellt den Antrag nach einer Umformulierung des Antrages:
«Der Gemeinderat wird beantragt einen professionellen Träger zu suchen und nach Rücksprache mit der Taskforce auszuwählen, um das Kinderbetreuungsangebot in der Gemeinde Bad Zurzach sicherzustellen»

Antrag «Umformulierung» wird mit 34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Es wird von den Beisitzern betont, dass diese nicht in der Arbeitsgruppe tätig sind.

Diverse Fragen werden beantwortet.

Es wird nochmals erwähnt, dass der Antrag, einen neuen Träger zu suchen, keinerlei eine Abwertung der Arbeit, die bisher geleistet wurde, ist.

Der Antrag wird mit 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

7. Information zu neuen Tarifen ab 1.8.2021 und zum Betriebsreglement (vgl. Beilage)

Die Informationen wurden vorgängig verschickt.

Fragen bezüglich der Unterstützung seitens der Gemeinde wurden beantwortet.

8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2021

Wädi Neff stellt die Mitgliederbeiträge 2021 vor, die gleich sind wie im 2020.

Die Mitgliederbeiträge wurden mit 36 Ja-Stimmen angenommen.

9. Genehmigung des Budgets 2021

Wädi Neff stellt das Budget 2021 vor, das mit einem Defizit von CHF 161'057.- rechnet.

Diverse Fragen wurden beantwortet.

Es wird festgehalten, dass die Tarifübersicht betreffend Mittagsbetreuung angepasst werden muss. Der Preis von CHF 18.00 ist für alle Zurzacher und nicht nur für Subventionsbedürftige.

Das Budget wird mit 35 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

10. Wahlen von zwei neuen Revisoren

Eliane Keller und Franziska Scherer sind zurückgetreten.

Zur Wahl stellen sich:
Andrea Schweri und Roswitha Chan.

Die Kandidatinnen wurden mit 35 Ja-Stimmen gewählt.

11. Verabschiedungen

Franziska Marques verabschiedet Annett Winkler, Nicole Knecht und die zwei Revisorinnen. Die geleistete Arbeit wird mit einem Applaus verdankt.

12. Verschiedenes und Dank

Hendrike Grubert stellt Elternrat vor.

Fragen wurden beantwortet und das Traktandum «Wahl des Elternrats» wird für die nächste Versammlung aufgenommen.

Diverse Danksagungen an die Gemeinde, den Vorstand und Mitarbeiter.

Beni Scheuber bedankt sich, dass der Antrag, einen neuen Träger zu suchen, klar unterstützt wurde.

Franziska Marques beendet die MV um 21.15 Uhr.